



Informationsvorlage

öffentlich

Dezernat: Dezernat 1 - Zentrale Steuerung, Kultur, Schulen und Sport
Amt: Hauptamt
Erstelldatum: 17.04.2024
Vorlagen-Nr.: IV/069/2024

Antrag Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen - Plattform eGon

Beratungsfolge:

Finanz-, Vergabe-, Grundstücks- und Sanierungsausschuss

07.05.2024

Sachstandsbericht:

Die Anfrage der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.04.2024 wird im Folgenden beantwortet:

Der Zugriff auf das eGon-Portal kann nur über das Bayerische Behördennetz bewerkstelligt werden. Die Stadtverwaltung ist an das Behördennetz angebunden. Die Schulen der Stadt Weiden sind nicht an das Behördennetz angebunden, da die Netze nicht als „sicher“ deklariert werden können. Die Anforderungen an ein „sicheres Netz“ betreffen nicht nur die IT-Sicherheit, sondern auch Zugangs- oder organisatorische Regelungen, welche an einer Schule nicht oder nur schwerlich gewährleistet werden können.

Die Stadtverwaltung prüft im Rahmen der schulischen Bedarfe (außer IT-Bedarf) in regelmäßigen Abständen die Inserate im eGon-Portal. Sollte ein wirtschaftliches Angebot dabei sein, wird sich die Stadtverwaltung mit der Schule in Verbindung setzen. Die Kosten für die Abholung bzw. den Transport sind bei der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung zu berücksichtigen.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus empfiehlt zur IT-Ausstattung von Schulen im Votum folgendes für gebrauchte Hardware (Refurbished-Geräte):

„e) gebrauchte Hardware (Refurbished-Geräte)

In der Praxis zeigt sich, dass der Erwerb gebrauchter Hardware meist nicht wirtschaftlich ist. Im Unterschied zum Neugerätekauf greift zumeist nur eine reduzierte Gewährleistung und es wird oft keine zusätzliche Garantie angeboten. Mobile Endgeräte bestimmter Hersteller sind auch bei einer Vornutzung oft sehr preisstabil, so dass der Preisvorteil gegenüber Neugeräten auch angesichts möglicher Bildungsrabatte für Schulen meist verhältnismäßig gering ausfällt. Dieser wird ggf. durch Zusatzleistungen wie z. B. Erneuerung des Akkus, Garantie bzw. Gewährleistung oder notwendige Vorarbeiten zur Registrierung im schuleigenen MDM noch weiter reduziert. Bei einer heterogenen Ausstattungssituation (z. B. bezüglich Ladeanschlüssen, Betriebssystemen) wird zudem der Aufwand für die Einrichtung und Betreuung deutlich erhöht.

Bei gebrauchten Arbeitsplatzcomputern ergibt sich die Preisdifferenz zu einem Neugerät meist durch eine ältere Prozessorgeneration, deren Leistungsfähigkeit ggf. zwar für eine weitere Nutzungsdauer



von 5 Jahren ausreichend sein kann, jedoch eventuell nicht durch aktuelle Betriebssysteme unterstützt wird, wodurch sich eine Sicherheitsproblematik ergeben kann.

Bei gebrauchten Servern ist die Leistungsfähigkeit älterer Prozessorgenerationen für schulische Zwecke bei einer weiteren Nutzungsdauer von 5 Jahren oftmals ausreichend.

Die Nutzungsdauer sollte vollständig durch eine "Vor-Ort-Garantie" mit einer Reaktionszeit von einem Arbeitstag abgesichert werden. Zu beachten ist, dass Refurbished-Server oft ohne Massenspeicher angeboten werden bzw. dieser bei Angeboten mit einem gebrauchten Speichersystem vor Inbetriebnahme gewechselt werden sollte."

Die Stadt Weiden folgt dieser Empfehlung, da es einen wirtschaftlich kaum vertretbaren Aufwand für die Stadt Weiden i.d.OPf. darstellen würde.

Die Administrationskosten bzw. der Aufwand fremde Geräte zu betreiben liegt um ein Vielfaches höher als die Betreuung von neuen, intern standardisierten Geräten inkl. Garantie.

Anlagen:

Antrag DieGrünen - Einfuehrung eGon an Weidener Schulen